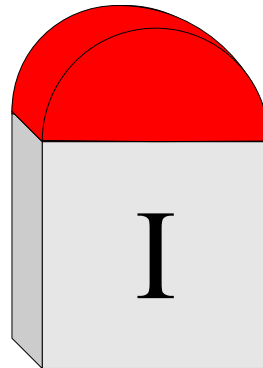






## 1. Begrüßung





## 1. Mitglieder der Schulpflegschaft

	Vorsitz	Stellvertretung
5a	Susann Schneider	Trisha von Rhein
5b	Nils Seifert	Jennifer Klimm
5c	Katrin Beckmerhagen	Mirac Aksoy
5d	Daniela Voßloh	Lena Schulte–Feldhoff
6a	Christina Mischnick	Ivan Argentieri
6b	Jacqueline Hauke–Ludw.	Christina Westig
6c	Susan Anjum	Annette Lee
7a	Madina Meyer	Stefanie Eltermann
7b	Sabine Watenphul	Svenja Bremke
7c	Peter Giebels	Thomas Groß
8a	Mathias Steinke	Britta Rödiger–Green
8b	Björn Zappe	Nadja Halls
8c	Christine Flamme	Madina Meyer
8d	Daniela Zwara	Andreas Ludwig

	Vorsitz	Stellvertretung
9a	Nadja Möller	Melahat Yildiz
9b	Inga Rostek	Dr. Beatrice Krempel
9c	Nazife Aydin	Parminder Kaur Reyat
10a	Christine Gluth	Thilo Schulte
10b	Nadine Kemm.–Bertram	Sandra Fischer
10c	Dr. Mirjam Kübler	Mirac Aksoy
EF	Christine Flamme Christina Nöllenburg Tanja Arends	Tanja Menger
Q1	Birte Anders Inga Rostek Maike Fröhl.–Schmolke	Fabienne Jaulneau Sonja Schulte Muharem Abduloski

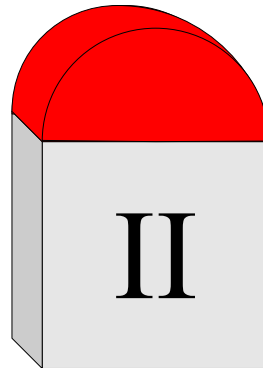


## Tagesordnung

- 1 Begrüßung
- 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- 3 Wahlen zu den Mitwirkungsorganen
  - a Vorsitzender und stellv. Vorsitzender der Schulpflegschaft
  - b Elternmitglieder und deren Stellvertreter für die Schulkonferenz
  - c Elternvertreter für Konferenzen bei Ordnungsmaßnahmen
  - d Elternvertreter für die Fachkonferenzen
  - e Vertreter für die Stadtschulpflegschaft
- 4 Information und Austausch mit der Schulleitung
- 5 Sonstiges



## 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung





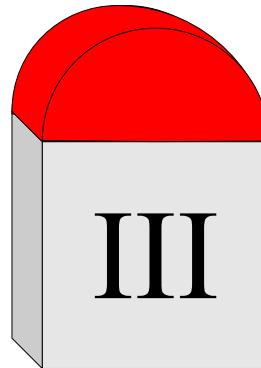
## 2. Genehmigung des Protokolls

Letzte Sitzung: 06.05.2025

- Protokollantin
  - Frau Anders
- Publikation
  - [www.woeste.org](http://www.woeste.org) → Elternvertretung
- Hinweis auf Publikation
  - Einladungsschreiben vom 29.09.2025

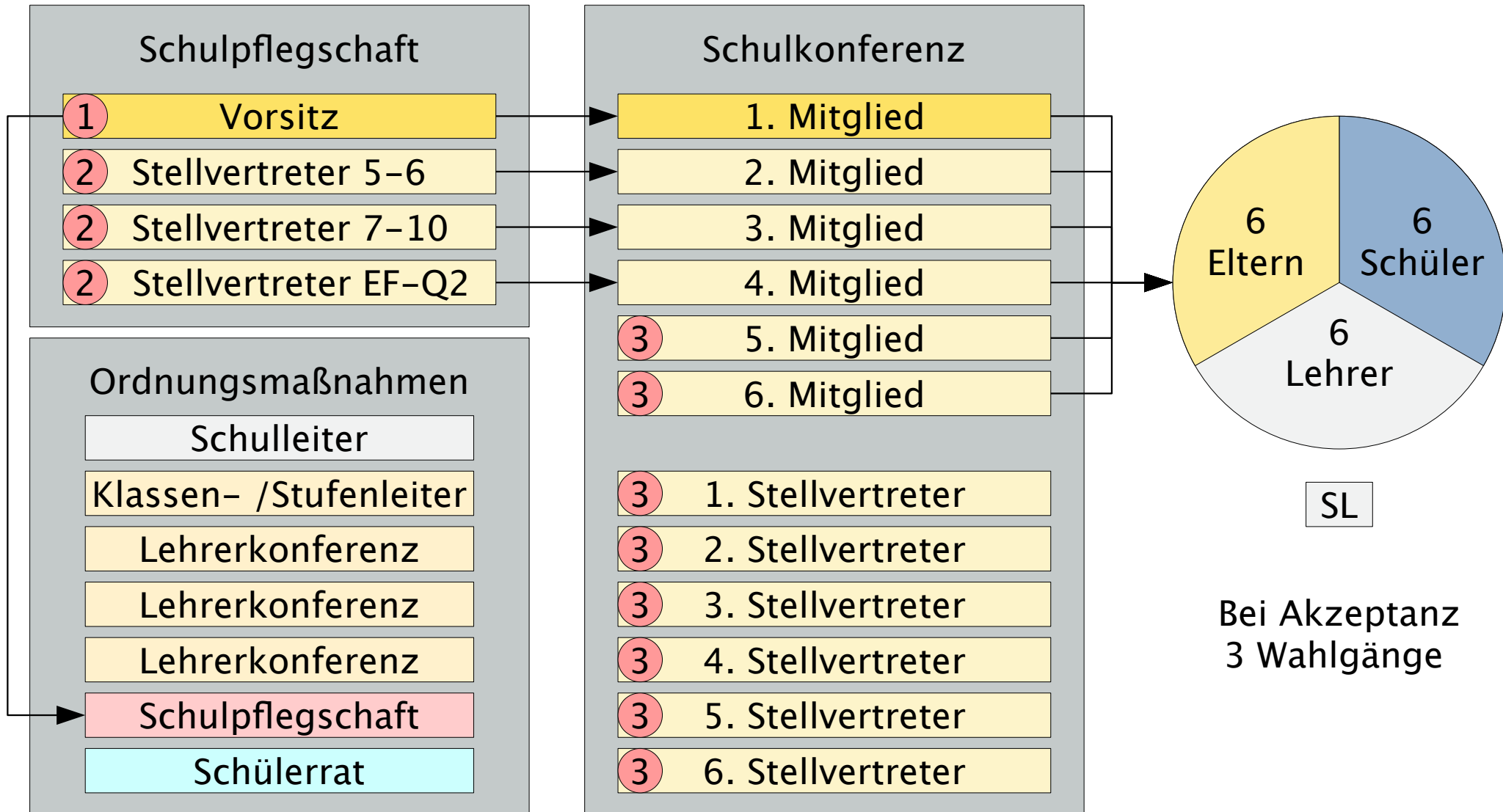


### 3. Wahlen zu den Mitwirkungsgremien





### 3. Wahlen zu den Mitwirkungsgremien







### 3. Wahlen zu den Mitwirkungsgremien

- Aktives Wahlrecht
  - Vorsitzende der Klassen– und Stufenpflegschaften
  - Stellvertretungen bei Absenz der Vorsitzenden
  - mehrfacher Vorsitz = mehrfaches Stimmengewicht
- Passives Wahlrecht
  - Vorsitzende und Stellvertretungen



### 3. Wahlen: Pflegschaftsvorsitz & Mitglieder der Schulkonferenz

#### Vorsitz

- 2024/25: Fr. Anders
- 2025/26: Fr. Anders

#### Vertretungen (= Mitglieder der Schulkonferenz)

- Unterstufe
  - 2024/25: Hr. Giebels
  - 2025/26: Fr. Voßloh
- Mittelstufe
  - 2024/25: Fr. Flamme
  - 2025/26: Hr. Giebels
- Oberstufe:
  - 2024/25: Fr. Rostek
  - 2025/26: Fr. Flamme



### 3. Wahlen: Übrige Schulkonferenzmitglieder

#### Mitglieder der Schulkonferenz

5) Fr. Rostek

6) Fr. Zwara

#### Stellvertretende Mitglieder

1) Fr. Gluth

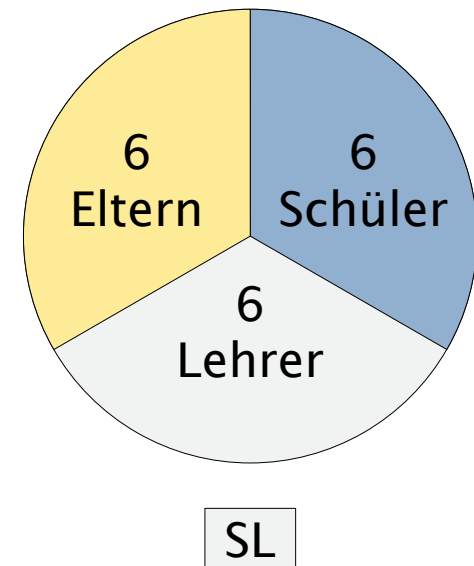
2) Fr. Mischnick

3) Hr. Zappe

4) Fr. Aydin

5) Fr. Schneider

6) Hr. Seifart





### 3. Wahlen: Vertreter für die Stadtschulpflegschaft

#### Gewählte Vertreter

- Fr. Anders
- Fr. Voßloh

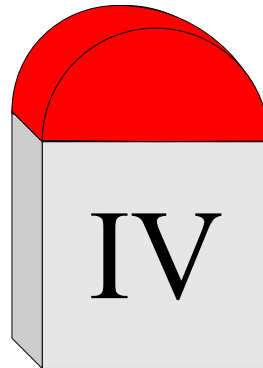


### 3. Wahlen: Vertreter für die Fachkonferenzen

- Vorschläge der Pflegschaften
- Ergänzungen in der heutigen Sitzung
- Einarbeitung in die Liste im Internet
  - <http://www.woeste.org/mitwirkung/fachkonferenzen.html>



## 4. Information und Austausch mit der Schulleitung





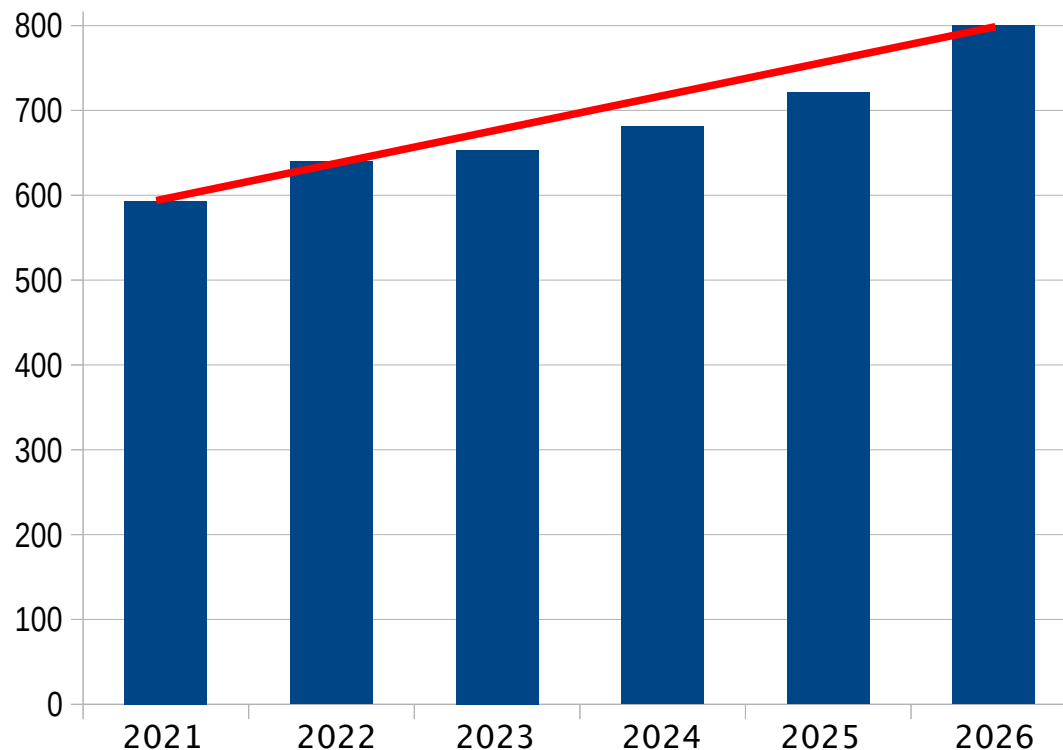
## 4. Informationen der Schulleitung

- Schüler– und Lehrerzahlen
- Unterrichtsversorgung
- Versetzungsquote
- Zentrale Prüfungen
- Stand der Baumaßnahmen
- MINT–Schule (5)
- UNESCO–Anerkennung
- Pädagogischer Tag
- Elternvortrag
- Evaluation „Study Hall“–Projekte



## 4. Schülerzahlen

### Schülerzahlen von 2021 bis 2026



Jahr	Schüler
2021	593
2022	640
2023	653
2024	681
2025	721
2026	800





## 4. Neue Lehrkräfte

- Lucas Bauer (If, SW)
- Ruben Schöttler (Bi, Ge)
- Antonia Knospe (D, ER)
- Linda Stanojevic (F, Ku)
- Stephanie Röther–Schrewe (L, E)
- Philipp Mecklenbrauck (M, Bi)
- Mathias Polster (Ge, SW)
- Katharina Petri (E, DaF)
- Gawain Owerdieck (E, KR)
- Diana Karow–Hanschke (Bi, M, E)
- Carla Schieback (M)
- Neueinstellung zum 01.11.2025 (M od. Ch)



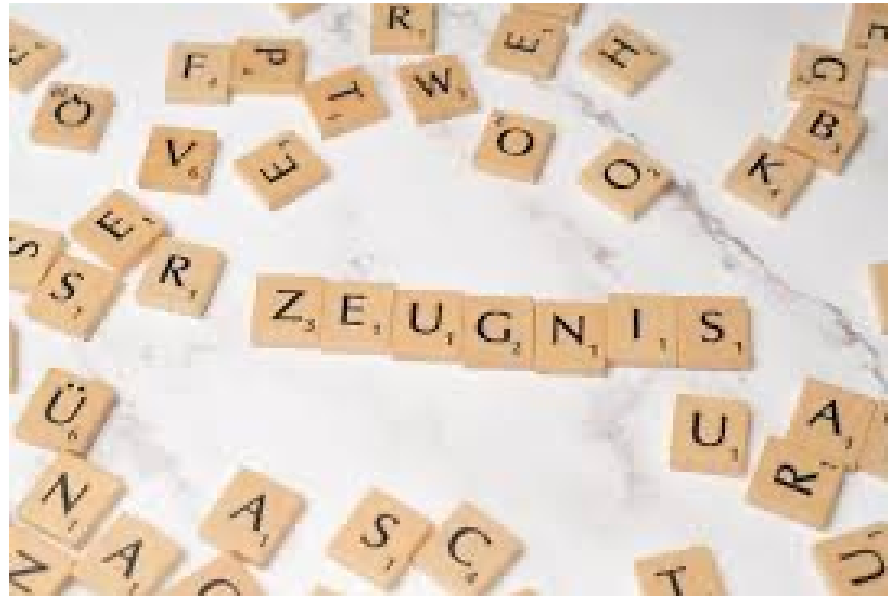
## 4. Unterrichtsversorgung

- Keine Kürzungen des Fachunterrichts
- Kürzung lediglich der Lernstudios in den Stufen 8–10
- Kein fachfremder Unterricht
- Nächstes Schuljahr ca. 800 Schülerinnen und Schüler,  
d.h. rechnerischer Mehrbedarf von ca. 7 Vollzeitstellen



## 4. Versetzungsquote in der Sek I

- 97 % der SuS in der Sek I direkt versetzt \*
- 98 % inklusive erfolgreicher Nachprüfungen



\* ohne (ehemalige) IK



## 4. Zentrale Abschlussprüfungen Klasse 10 (ZP 10)

Fach/Note	Vornote	ZP 10
Deutsch	3,35	3,09
Englisch	2,85	2,72
Mathematik	2,81	2,54

- Keine Abweichungsprüfungen



## 4. Abitur 2025

- Bestehensquote: 100 %
- Durchschnittliche Abiturnote: 2,27 (NRW: 2,37)







## 4. Stand der Baumaßnahmen

### Aula

Fertigstellung ca.

Weihnachten 2025

### Musisches Zentrum

Fertigstellung ca.

Sommer 2026

## Woeste-Gymnasium feiert Richtfest

Höhere Schülerzahlen und ein neues musikalisches Zentrum sind der Grund für die

Annabell Brock

**Hemer.** Schon John F. Kennedy sagte, es gebe nur eins, was auf Dauer teurer ist als Bildung, und zwar keine Bildung. „Das Geld ist gut im Sinne der Schüler angelegt“, so Prof. Jörg Trelenberg, Schulleiter des Friedrich-Leopold-Woeste-Gymnasiums, am Donnerstagnachmittag im Rahmen des Richtfestes für den Erweiterungsbau, der unter anderem neben weiteren modernen Lernräumen das musische Zentrum beinhalten wird.

Zahlreiche Gäste, darunter Vertreter aus Politik und Verwaltung, von den ausführenden Firmen, aktuelle und ehemalige Lehrkräfte des Gymnasiums sowie Schüler, waren gekommen, um den so wichtigen Moment für die weiterführende Schule mitzuerleben und sich selbst einen Eindruck vom Baufortschritt zu machen.

Bevor nun der Meilenstein gefeiert werden konnte, waren bereits im Sommer vergangenen Jahres die Abrissarbeiten des maroden über 50 Jahre alten Pavillons vorausgegangen. Im November 2024 begann dann die Schmollenberger Firma Hepelmann mit den Rohbauarbeiten für den Erweiterungsbau. Und auch die Arbeiten am Dachstuhl durch die Firma Hoff aus Sundern sind mittlerweile in vollem Gange.



**Nach dem traditionellen Richtspruch durch Vertreter der Zimmerei Holzbau Hoff schlugen Bürgermeister Christian Schweitzer und Schulleiter Prof. Jörg Trelenberg (re.) traditionell die Nägel in den Dachbalken.**  
ANNABELL BROCK

lich das gesamte Schulgebäude künftig barrierefrei sein. Zudem entsteht ein zusätzlicher Schulhof für die Oberstufe und für Außenveranstaltungen.

Notwendig wird laut Schule der 6,2 Millionen Euro teure Erweiterungsbau.



**Der Rohbau für den Erweiterungsbau des Woeste-Gymnasiums steht inzwischen.**



## 4. MINT-Schule

- Erneute Zertifizierung als MINT-Schule (5)
- Gültig für 3 Jahre bis 2028





## 4. UNESCO–Anerkennung

Woeste–Gymnasium war/ist

- interessierte UNESCO–Schule (2017–2020)
- mitarbeitende UNESCO–Schule (2021–2024)
- **anerkannte** UNESCO–Schule (ab 2025)



Anerkennung im Frühsommer 2025 durch das internationale UNESCO–Hauptquartier in Paris

→ Mitglied im weltweiten Netzwerk





## 4. Hauptquartier der UNESCO in Paris (194 Mitgliedsstaaten)





## 4. Termine

- **Pädagogischer Tag** am Donnerstag, 27.11.2025

Thema: Künstliche Intelligenz und Unterrichtsentwicklung

Referent: Prof. Dr. Becker–Genschow (Universität Köln)

- **Elternvortrag** am Donnerstag, 06.11.2025

Thema: Entspannter Lernen zu Hause

Referent: Akademie für Lernpädagogik



## 4. Evaluation des „Study Hall“-Konzeptes

Friedrich-Leopold-Woeste-Gymnasium Hemer



### Elternumfrage zur "Study Hall"

#### Pädagogische Voraussetzungen

- ☐ Ich befürworte grundsätzlich Formen des selbstgesteuerten, autonomen Lernens.
- ☐ Die Schulzeit soll ausschließlich für angeleitetes fachliches Lernen genutzt werden.
- ☐ Das freie Arbeiten soll nur ausnahmsweise als Ergänzung des Unterrichts stattfinden.
- ☐

#### Wahl der Themen

- ☐ Die Themen sollten an den Unterricht angebunden sein.
- ☐ Die Themen sollten weiterhin frei gewählt werden können.
- ☐



## 1. Grundgedanke

Jeder Schüler der Sekundarstufe I arbeitet ein Halbjahr lang an einer **Langzeit-Projektaufgabe**. Am Ende steht ein **Projektprodukt**, welches beim Fachlehrer eingereicht und begutachtet wird.



## 2. Das Projektprodukt

Das Projektprodukt besteht aus einer **digitalen Präsentation**, die auf dem eigenen iPad erstellt wird. Dazu wird in der Regel ein auf dem iPad vorinstalliertes Programm genutzt, zum Beispiel „Pages“ für ein eBook oder „Keynote“ für eine **Folienpräsentation**. Das Projektprodukt enthält obligatorisch einen **selbst verfassten Text** und wird in aller Regel durch passende **Bilder** illustriert. Bei Bedarf und je nach technischer Möglichkeit kann auch Audio- oder Videomaterial eingebunden werden. Bezüglich des Umfangs der Präsentation gibt es keine Vorgaben.



### 3. Arbeitszeit

Die Arbeit an der Langzeitaufgabe geschieht in **Vertretungsstunden, die nicht unterrichtlich genutzt werden können**. Liegen Aufgaben des fehlenden Fachlehrers vor, so hat die Bearbeitung der aktuellen Aufgaben immer Vorrang. Dasselbe gilt, wenn ein Lehrer der Klasse eingesetzt werden kann, der seinen eigenen Fachunterricht fortführt.





## 4. Ort der Projektbearbeitung

Die Arbeit an der Langzeitaufgabe findet **unter Aufsicht in der Kleinen Aula oder im Selbstlernzentrum** als der jeweiligen „Study Hall“ statt. Dort herrschen die idealen äußeren Bedingungen für die Schülerinnen und Schüler.



## 5. Selbstständige Weiterarbeit

Sollten bei der **Hausaufgaben–Betreuung** alle Aufgaben erledigt sein und noch Zeit zur Verfügung stehen, kann im Klassenraum am Study Hall–Projekt weitergearbeitet werden. Auch **zu Hause** kann am Langzeitprojekt gearbeitet werden. **Erwartet wird dieses jedoch nicht.**





## 6. Begutachtung und Würdigung

Die Projektarbeit wird **am Ende des Halbjahres** von einem Fachlehrer **begutachtet**. Er gibt auf jeden Fall ein mündliches **Feedback**. Darüber hinaus ist eine **positive Zeugnisbemerkung** möglich. Auch kann die Arbeit unter bestimmten Voraussetzungen als schriftliches Referat in die Zeugnisnote eingehen. Letzteres obliegt der pädagogischen Freiheit des Fachlehrers. Ein Anspruch besteht nicht. Eine Nichtabgabe am Ende der Bearbeitungszeit kann eine negative Zeugnisbemerkung zur Folge haben, jedoch keine Abwertung der Fachnote.

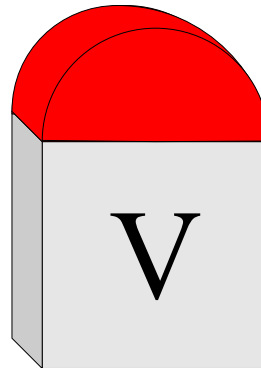


## 7. Wahl des Themas

Das **Thema** kann **selbst gewählt** werden. Eine Liste mit Beispielthemen ist auf der Homepage abrufbar. Das Thema kann fachlich bzw. an den jeweiligen Unterrichtsthemen des Halbjahres angebunden sein. Es sind jedoch auch fachübergreifende Themen möglich. Grundlegend ist das **Interesse und die Identifikation** des Schülers mit dem gewählten Thema. Das Thema muss im Vorfeld vom später begutachtenden Lehrer genehmigt sein.



## 5. Sonstiges





Einen schönen Rest des Abends!

